FASSADE 5.0



baukobox / ChatGPTpro

Fassade 5.0 – Digitale Fassade im Wandel

Sondergebiete der Baukonstruktion
Baukonstruktion III und Entwerfen
Dipl.-Ing. Architekt; Sebastian Lelle

Digitalisierung, Vernetzung, Kreislauffähigkeit und der Weg zur Fassade als Rohstofflager.
Faserzementtafeln aus einem Jugendhaus, Profilbauglas aus einer stillgelegten Lackiererei, Holzlatten, die früher Saunabänke waren: Die Fassade des Recyclinghauses von Cityförster besteht zu rund 90 % aus Re-Use-Bauteilen. Möglich macht das eine vorgehängte hinterlüftete Konstruktion, die sich wieder zerlegen lässt.

Genau hier setzt FASSADE 5.0 an. Wir lesen Fassaden nicht als Bild, sondern als Konstruktion. Damit verschiebt sich der Blick von Erscheinung und Komposition hin zu Fügung, Material, Schichtung, Tragwirkung und Herstellung. Wo trifft ein Bauteil auf andere Gewerke? Was passiert bei Rückbau oder Umnutzung? Und wie lässt sich dieses Prinzip auf das vielfältige Materialspektrum der Baukunst übertragen?

Beginn: **Auftakt 16.10.26, 11:00 Uhr - online, ZOOM**
Ort: **Hybrid**

Anhand gebauter Projekte analysieren wir konstruktive Schlüsselstellen wie Bauteilanschlüsse, Fügungen und Schichtenfolgen. Wir bewerten sie danach, wie gut sie sich demontieren, trennen und wiederverwenden lassen. So entsteht ein fundiertes Verständnis für den aktuellen Stand der Technik und ein geschärfter Blick für die Bauweisen von morgen.

Das erwartet euch: die Analyse realer Fassaden an ihren konstruktiven Schlüsselstellen, eine Exkursion, Impuls- und Gastvorträge aus Praxis und Forschung sowie die Arbeit im Spannungsfeld von Baukonstruktion, Kreislaufwirtschaft und digitaler Transformation.

Freitags, 11:00 Uhr 2-wöchentlich, Vorträge n. Ankündigung

wahlweise Wahlfach o. Seminar , 2-4SWS , max. 20 Teilnehmer,

fatuk